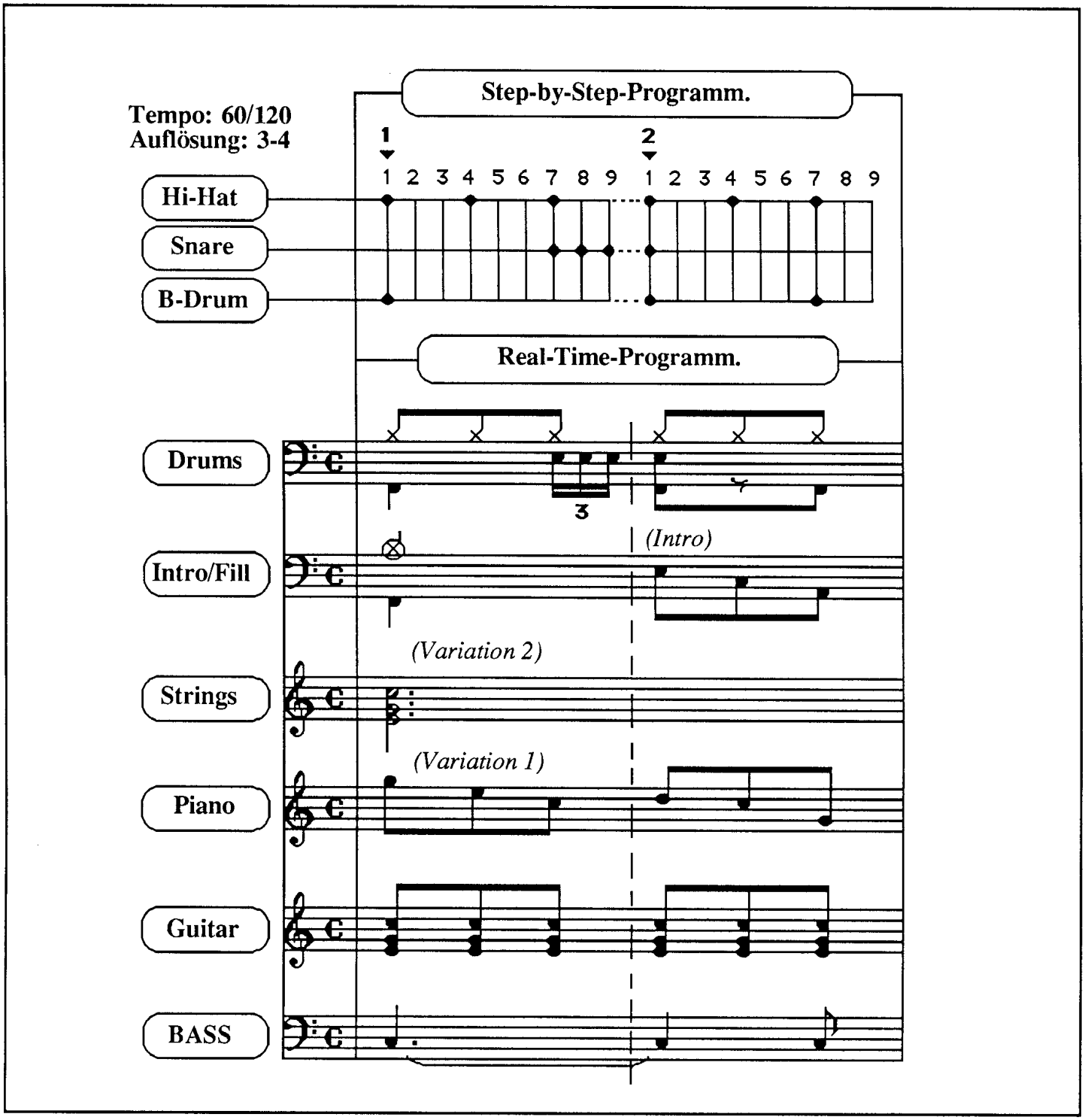
*© April '93 by S. Radic* *MWP-Nr.283*




**Programmieranweisung**

Ein vollkommen anderer SLOW-ROCK-Rhythmus, der speziell für den Titel "Merci, Chérie" erdacht wurde: Eine Snare-Triole verbindet die zwei Takthälften und schafft so den unverwechselbaren Titel-Eindruck! Für die Programmierer der neuen Geräte mit hochauflösender Quantisierung (Wersi CD-Line) stellt dies kein Problem dar: Sie werden einfach die 16tel-Triolen-Quantisierung 2/96 anwählen! Für die älteren Geräte (z.B. Wersi DX350/DX5/10/400/500) werden die erforderlichen 18 Speicherstellen pro Takt nur dann erreicht, wenn man beide Programm-Takte als einen ganzen Takt mit der Auflösung 3/3 betrachtet. In der Begleitung werden hier zwei "Variationen" geboten, wobei nur die **Wersi-Pegasus**-Programmierer alles eingeben können! Die anderen, die nicht so viele Bereiche zur Verfügung haben, müßen sich entscheiden etwas wegzulassen. Der liegende String-Akkord könnte z.B. weggelassen werden und durch das live-Spiel der linken Hand im UM ersetzt werden. Wer jedoch beidhändig im OM die Melodie spielen will, sollte die Piano-Variation weglassen usw.